

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 07.09.2015

FDP zu Besuch bei Mutpol

Landtagsabgeordneter informiert sich über Probleme

TUTTlingen (pm) - Der FDP-Landtagsabgeordnete Niko Reith hat sich kürzlich über die diakonische Jugendhilfeeinrichtung Mutpol (vormals SOS-Kinderdorf) in Tuttlingen informiert. Mutpol-Gesamtleiter und pädagogischer Vorstand Dieter Meyer berichtete im Beisein der Mutpol-Verwaltungsratsvorsitzenden Ulrike Martin einer Delegation um Niko Reith über die Einrichtung und ihre aktuellen Probleme. Mit dabei waren FDP-Stadträtin Gesine Barthel-Wottke und FDP-Stadt- und Kreisrat Hans-Peter Bensch.

Aus dem Gespräch entsponn sich eine angeregte und interessante Diskussion – zumal Reith eigene Erfahrungen aus seinen Engagements für

ähnliche soziale Einrichtungen in Donaueschingen einbringen konnte. Ein zentrales Thema waren unter anderem die Integration und Betreuung von kreisweit 15 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Sie sind derzeit einzeln oder zu zweit in die acht Mutpol-Gruppen aufgenommen worden.

Auch die Sorgen und Nöte der Leiterin des hauswirtschaftlichen Bereichs, Heidi Schönberger, im Hinblick auf eine gesunde Essensversorgung kamen zur Sprache. Es sei problematisch, so Schönberger, mit dem festen Etat von 3,50 Euro pro Essen gesund zu kochen. Der Besuch endete mit einer Führung über das weitläufige Mutpol-Areal.



Mutpol-Gesamtleiter und pädagogischer Vorstand Dieter Meyer, Mutpol-Verwaltungsratsvorsitzende Ulrike Martin, FDP/DVP-Landtagsabgeordneter Niko Reith, FDP-Stadträtin Gesine Barthel-Wottke und FDP-Stadt- und Kreisrat Hans-Peter Bensch (von links).

FOTO: FDP-KV-TUTTlingen